

Für Lehrkräfte der SeK I, SEK II und Erwachsenenbildung:

Binnendifferenzierung im Deutschunterricht

Deutschlehrende stehen immer öfter vor der Herausforderung, mit heterogenen Gruppen arbeiten zu müssen. Dabei sollen sich die Lernenden weder unter- noch überfordert fühlen und ihren Möglichkeiten entsprechend Lernfortschritte machen. Das gilt sowohl für Jugendliche als auch in der Erwachsenenbildung. Im Workshop werden wir gemeinsam Wege suchen, wie man diese Probleme meistern kann, und mit Materialien arbeiten, die uns bei der Vorbereitung auf den Unterricht viel Zeit und Arbeit ersparen.

Referentin	Friderike Komárek (Hueber-Verlag) Friderike Komárek lebt seit 1997 in Tschechien. Sie unterrichtete als Deutschlehrerin am Goethe-Institut Prag und an einer Prager Krankenpflegeschule, zurzeit unterrichtet sie in Firmenkursen. Seit 2003 leitet sie Fortbildungsseminare für das Goethe-Institut, für den Hueber Verlag und den tschechischen Deutschlehrerverband SGUN. Sie ist Mitautorin des Lehrwerks <i>Super!</i> und betreut als externe Redakteurin für den Hueber Verlag die Entstehung der Lehrwerke <i>Super!</i> und <i>Beste Freunde</i> in Tschechien und der Slowakei.
Zielgruppe	Lehrkräfte SEK I, SEK II, Erwachsenenbildung
Teilnehmerzahl	max. 25 Personen
Termin	Dienstag, 03. Juli 2018 von 11:00 – 13:30 Uhr
Hinweis	Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Falls der Workshop ausgebucht sein sollte, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.